

Zeitschrift: Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst
Herausgeber: Augusta Raurica
Band: 7 (1987)

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

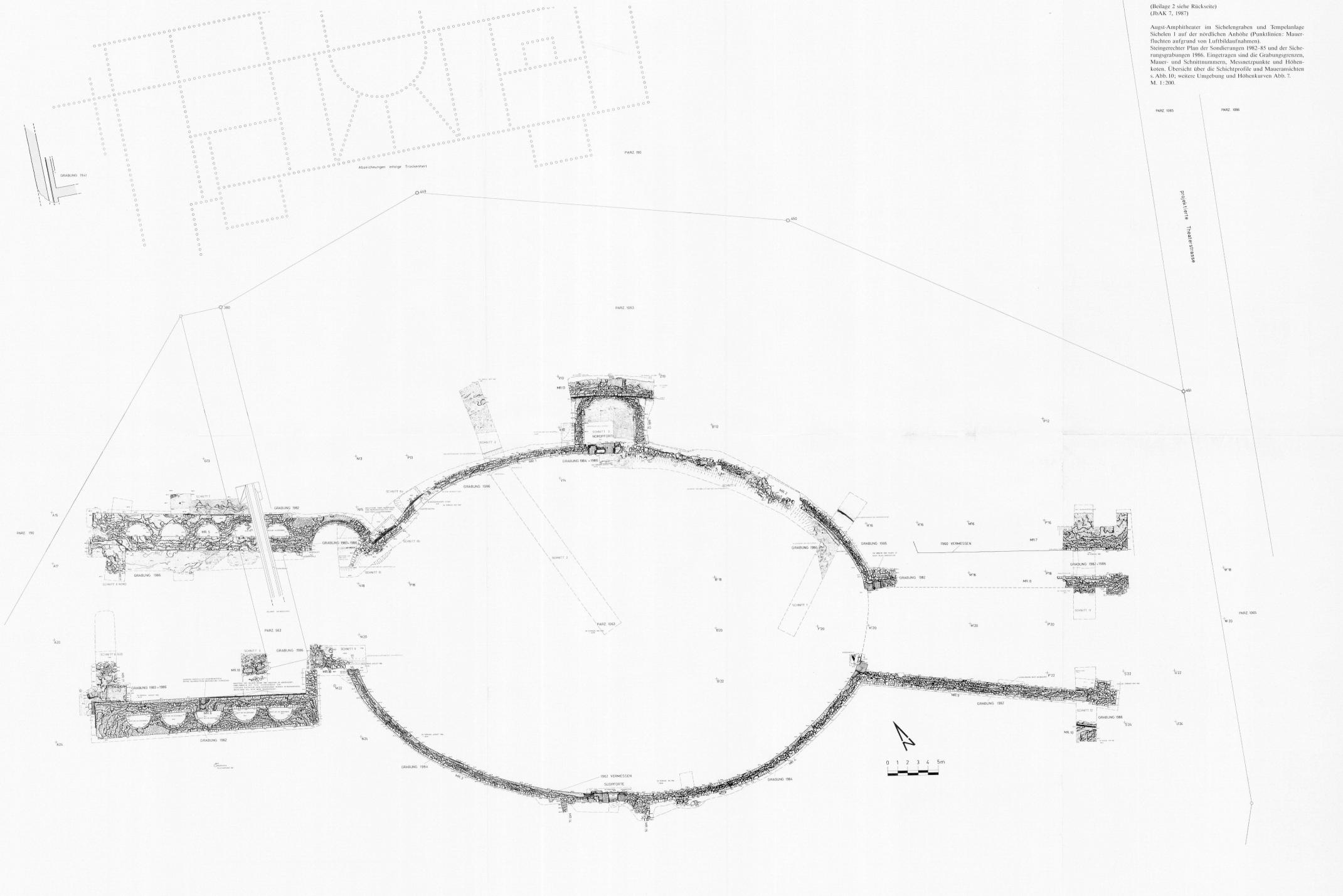
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage 1

(Beilage 2 siehe Rückseite)
(JBAK 7, 1987)

Steingerechter Plan der Sondierungen 1982-85 und der Sicherungsgrabungen 1986. Eingezeichnet sind die Grabungsgrenzen, Mauer- und Schnittnummern, Messenepunkte und Höhenknoten. Übersicht über die Schichtprofile und Mauerschichten s. Abb. 10, weitere Umgebung und Höhenkarten Abb. 7. M. 1:200.

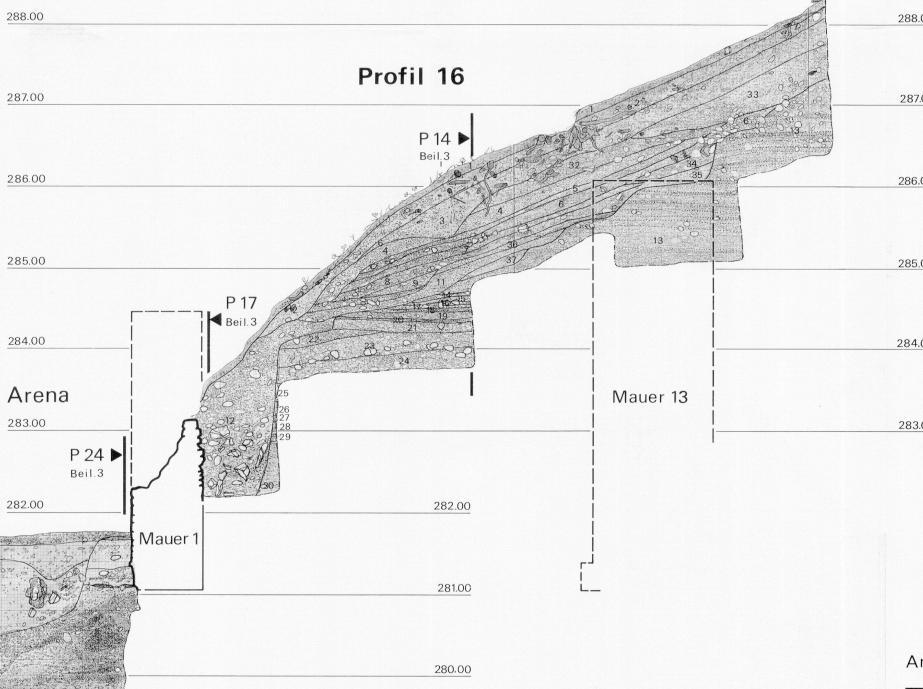
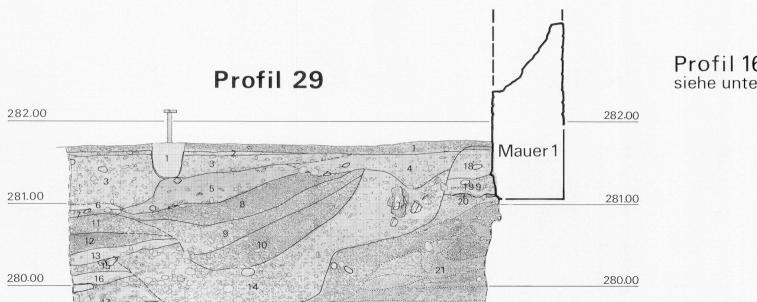


Beilage 2

(Beilage 1 siehe Vorderscize)
August-Amphitheater 1986, Schnitt 2

▼ Profil 29 (l. V.):

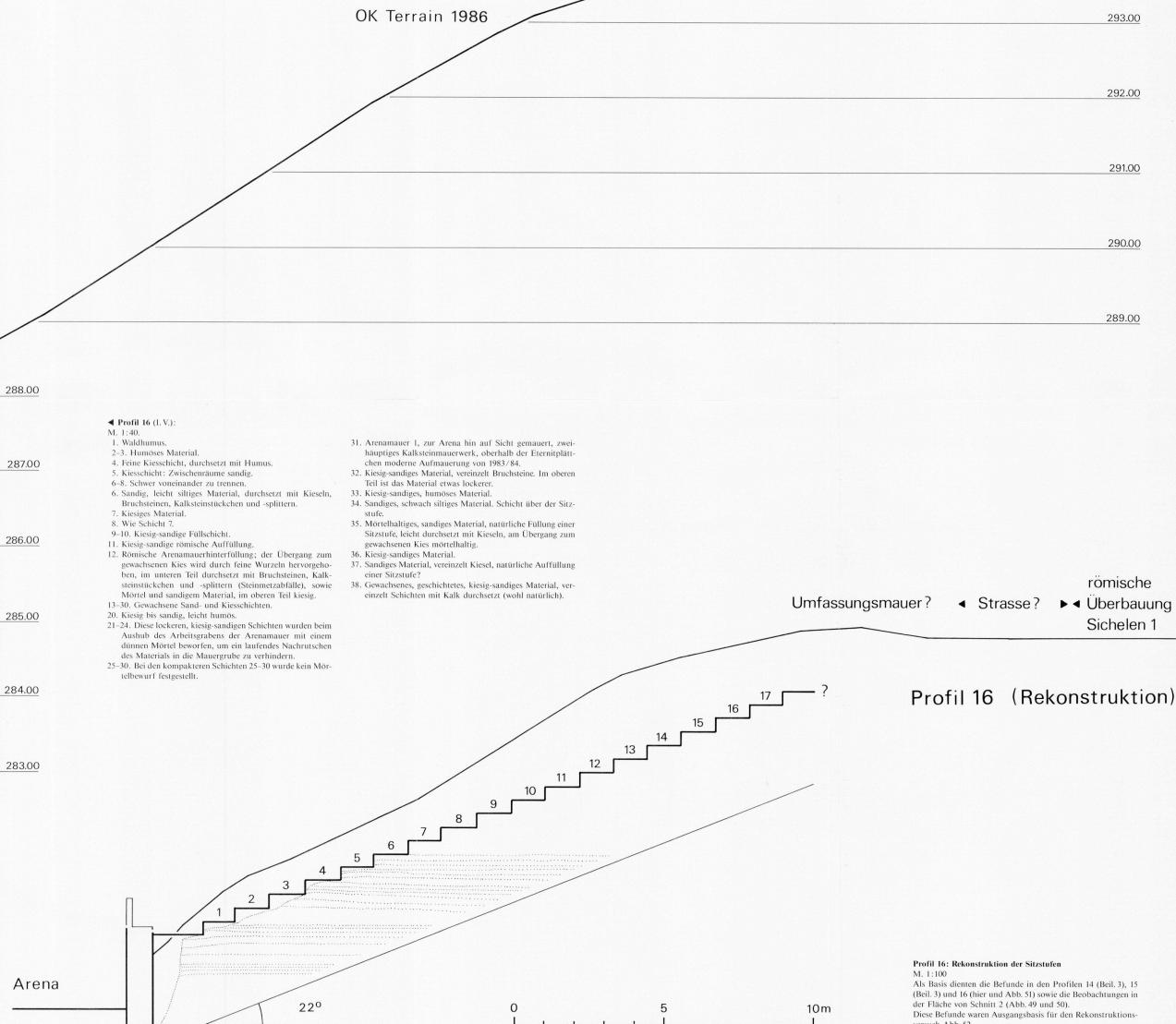
- M: 1:100
 1-17. Füllschichten der spätrömischen Störung.
 1. Hartiges Gehniveau der Arena. Fundament eines modernen Tisches (Raspalte).
 2. Sandig, humos, vermisch mit etwas Kieseln und etwas Sandigen, leicht siliges Material.
 3. Sandiges, leicht siliges Material.
 4-5. Sandiges, leicht humos Material, durchsetzt mit Kieseln, etwas Kalkstein und Verputzstückchen.
 6. Sandiges, leicht siliges Material, durchsetzt mit Kieseln und Kalksteinplatten.
 7. Sandiges, schwach siliges Material, »verkohlt«, vereinzelt Kiesel.
 8. Lockeres, stark kiesiges Material.
 9. Stark kiesiges Material, Zwischenräume sandig.
 10-13. Stark kiesiges Material, Zwischenräume sandig bis leicht silig.
 14. Sandiges, leicht siliges, mit Kieseln durchsetztes Material, bei Arenamauer 1 ein Mauerbrocken (Versturz), Wandverputzstückchen, Mortel.
 15. Kiesig-sandiges, schwach siliges Material.
 16. Kiesig-sandiges Material.
 17. Kiesig-siliges, schwach sandiges Material.
 18. Sandiges, leicht kiesig-siliges Material.
 19. Füllschicht zwischen Bauhorizont der Arena und dem Areanaboden, zwischen den beiden Verputzphasen? Sandig-kiesiges, schwach siliges Material, 1 Sandsteinfragment, Kalksteinplatten.
 20. Bauhorizont der Arenamauer 1, bestehend aus Ziegelschottermortel und Kalksteinstückchen, rot.
 21. Gewachene, kiesig-sandige Schichten.
 22. Arenamauer 1.

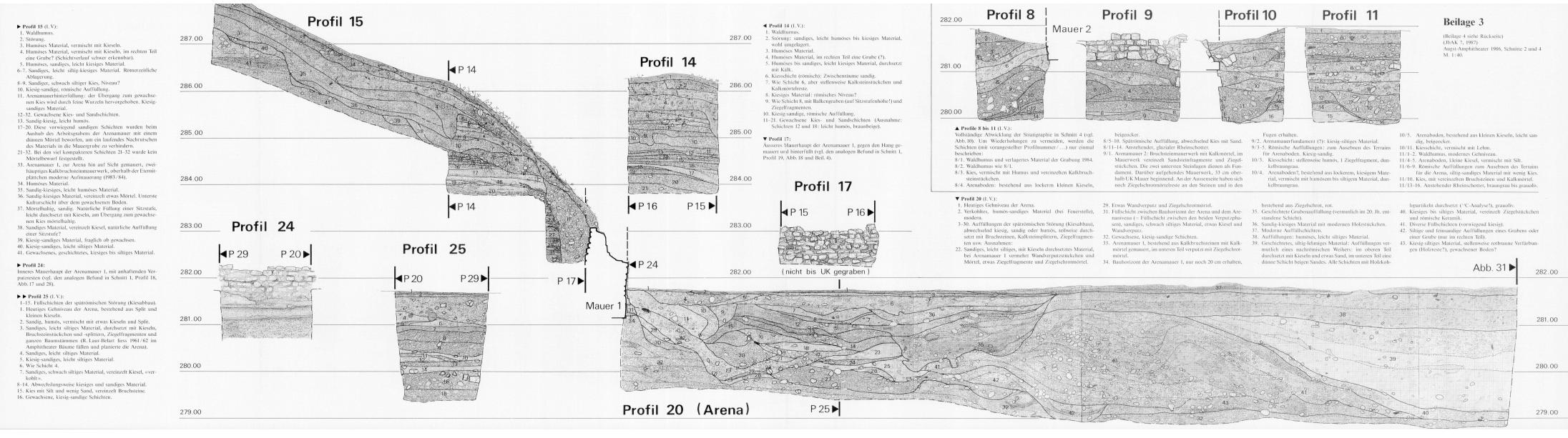


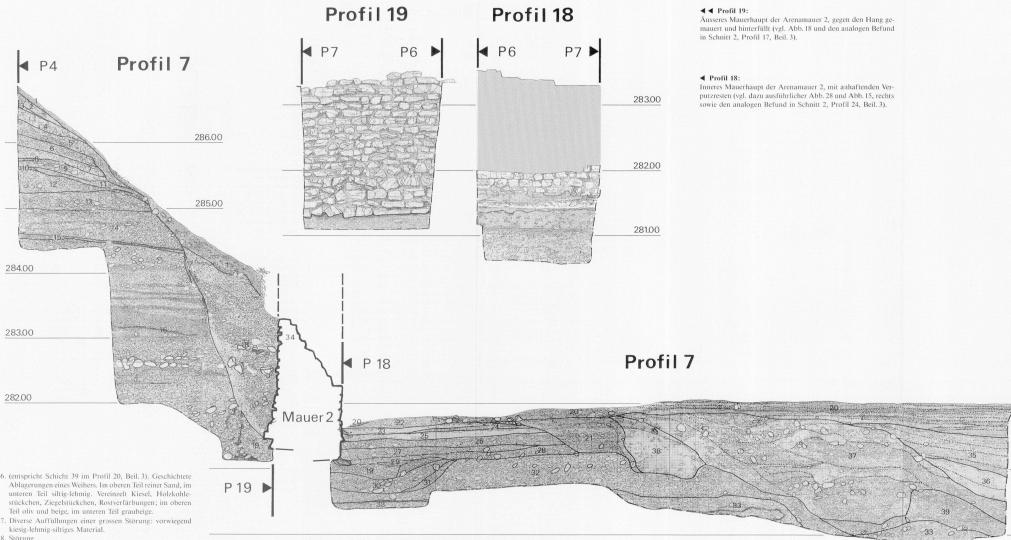
◀ Profil 16 (l. V.):

- M: 1:40.
 1. Waldhumus.
 2-3. Sandiges Material.
 4. Feine Kieselschicht, durchsetzt mit Humus.
 5. Kieselschicht, Zwischenräume sandig.
 6-8. Schwer voneinander zu trennen.
 6. Sandig, leicht siliges Material, durchsetzt mit Kieseln, Bruchsteinen, Kalksteinstückchen und -splittern.
 7. Kieselschicht, sandig.
 8. Wie Schicht 7.
 9-10. Kiesig-sandige Füllschichten.
 11. Kiesig-sandiges Material, Auffüllung.
 12. Römische Arenamauer 1, auf Sicht gemauert, zweihäufiges Kalkkommunizieren, versch. der Eternitplatten modernen Aufmauerung von 1983/84.
 13. Kies wird durch feine Wurzeln hervergehoben, im unteren Teil durchsetzt mit Bruchsteinen, Kalksteinstückchen und -splittern (Steinmetzabfall), sowie Mortel und humos Material, im oberen Teil kiesel.
 13-14. Sandiges Sand mit Kieselschichten.
 20. Kiesig, sandig, leicht humos.
 21-24. Diese lockeren, kiesig-sandigen Schichten wurden beim Aushub des Arbeitsgrubens der Arenamauer mit einem dünnen Mortel beworfen, um ein laufendes Nachrutschen des Materials in die Mauergrube zu verhindern.
 25-30. Bei den kompakten Schichten 25-30 wurde kein Mortel (naturlich) eingesetzt.

31. Arenamauer 1, zur Arena hin auf Sicht gemauert, zweihäufiges Kalkkommunizieren, versch. der Eternitplatten modernen Aufmauerung von 1983/84.
 32. Kiesig-sandiges Material, vereinzel Bruchsteine. Im oberen Teil ist das Material etwas lockeres.
 33. Kiesig-sandiges, humos Material.
 34. Sandiges, schwach siliges Material, Schicht über der Sitzstufen.
 35. Mortelhaltiges, sandiges Material, natürliche Füllung einer Sitzstufe.
 36. Kiesig-sandiges Material.
 37. Sandiges Material, vereinzel Kiesel, natürliche Auffüllung einer Sitzstufe?
 38. Gewachenes, geschiektes, kiesig-sandiges Material, vereinzel Schichten mit Kalk durchsetzt (wohl natürlich).







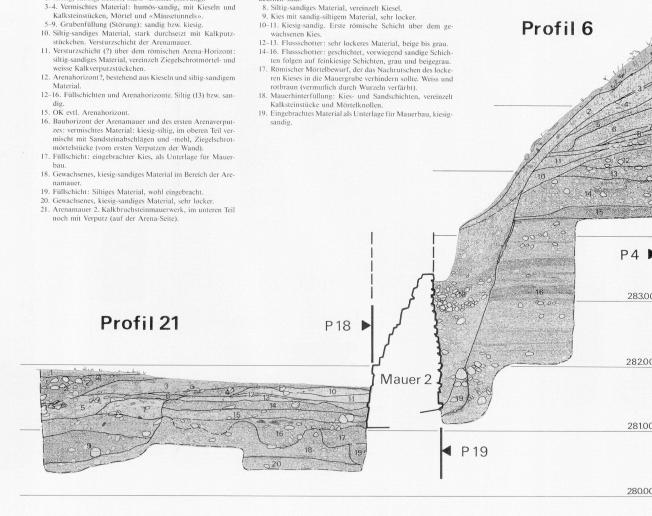
◀◀ Profil 19:
Äusseres Mauerhaupt der Arenamauer 2, gegen den Hang
mauert und hinterfüllt (vgl. Abb. 18 und den analogen Bef.
im Schnitt 2, Profil 12, Teil 3).

► **Profil 18:**
Inneres Mauerhaupt der Arenamauer 2, mit anhaftenden Putzresten (vgl. dazu ausführlicher Abb. 28 und Abb. 15, rechts sowie den analogen Befund in Schnitt 2, Profil 24, Beil. 3).

21) Praktikum (C - 1. und 3. V)

1. Vermischtes: Material, sandiges, aus Kiesel und Bruchsteinen, verhornt, verhornt, verhornt
2. Sandstein: heller, sandig, verhornt (Försting)
3. Vermischtes: Material: humus-sandig, mit Kiesel und Bruchsteinen, verhornt, verhornt, verhornt
4. Gesteinsarten: Kalkstein, wie kann es sein?
5. Siliz-sandiger: Material, stark durchsetzt mit Kalkpartikeln
6. Versturzschicht (7) über dem eiszeitlichen Aa-Horizont: siliz-sandiges Material, vereinzel. Ziegelschmuck und Kiesel
7. Aarenhöhle: bestossen aus Kiesel und siliz-sandigen Material
8. Falzhügel und Aarenhöhle, Schlg (1) bzw. tan-sandig
9. OK erkt. Aarenhöhle
10. Verhornt der Aarenhöhle und des Aarenwurzels: verhorntes Material: kieselig, im oberen Teil vermischt mit Sandsteinbeschlägen und mehl. Ziegelschmuck
11. Füllschicht: eingerückte Blätter, als Untersetzer für Blumen
12. Aarenhöhle, Kiesel-sandiges Material in Bereich der Aarenhöhle
13. Falzhügel: Stein Material, molt. engpflaster
14. Aarenhöhle, kiesel-sandiges Material, sehr locker
15. Aarenhöhle, 2. Kalksteinbeschläge, unzureichend, im unteren Teil nach Mepur (tafel der Aarenh.-Seite)

- **Profil 6 (U, L)**
 - Schichten analog wie in Profil 7; Schichtnummierung jedoch abweichend. Annahmen, die nur vor allem in Profil 6 durchgesetzt werden.
 - 8. Sättigungs-Material, vereinheitl. Kiesel.
 - 9. Kies mit sandigem Material, sehr locker.
 - 10. Kies mit sandigem Material, sehr locker.
 - 11. Kies mit lockigem Material, sehr locker.
 - 12-13. Kies mit lockigem Material, sehr locker.
 - 14-16. Flüssigkeitsschicht, vorwiegend unter Schichten folgen auf feinkörnige Schichten, grau und beigegrün.
 - 17. Kies mit lockigem Material, das nach Bruch des lockigen Kieses in die Mauerung eindringt. Weiß und rohbraun (vergleichbar durch Wurzel verfarbt).
 - 18. Mosaiksteinchen und Sandsteinchen, vereinheitl. Kalksteinchen und Mosaiksteinchen.
 - 19. Eingebrachtes Material als Unterlage für Mauerstein, kiesel- sandig.



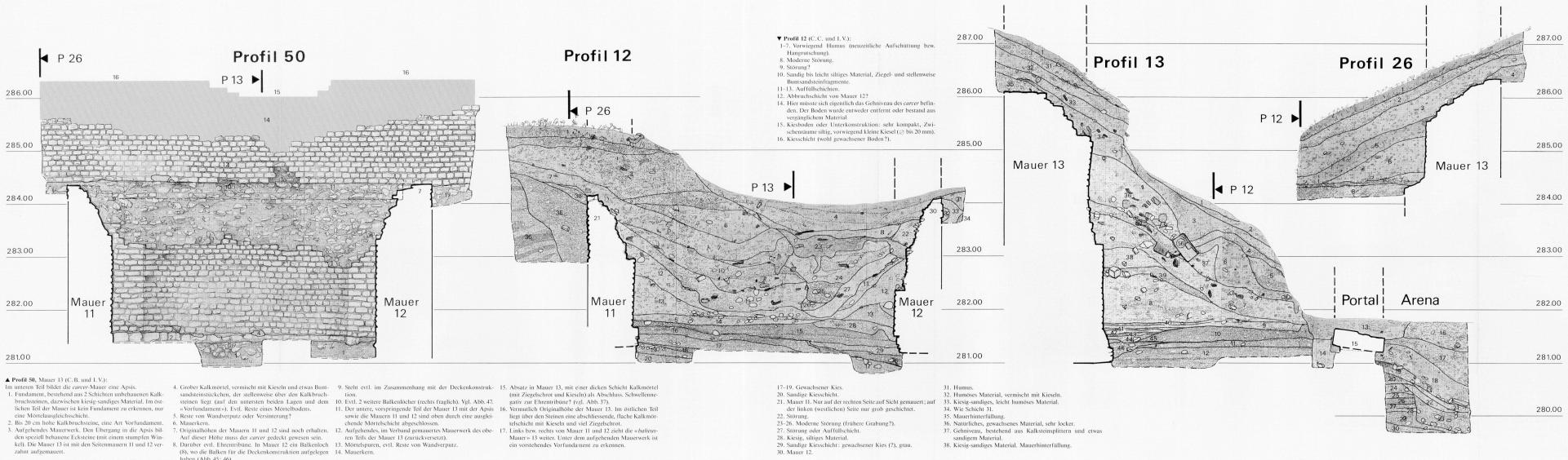
Page 61

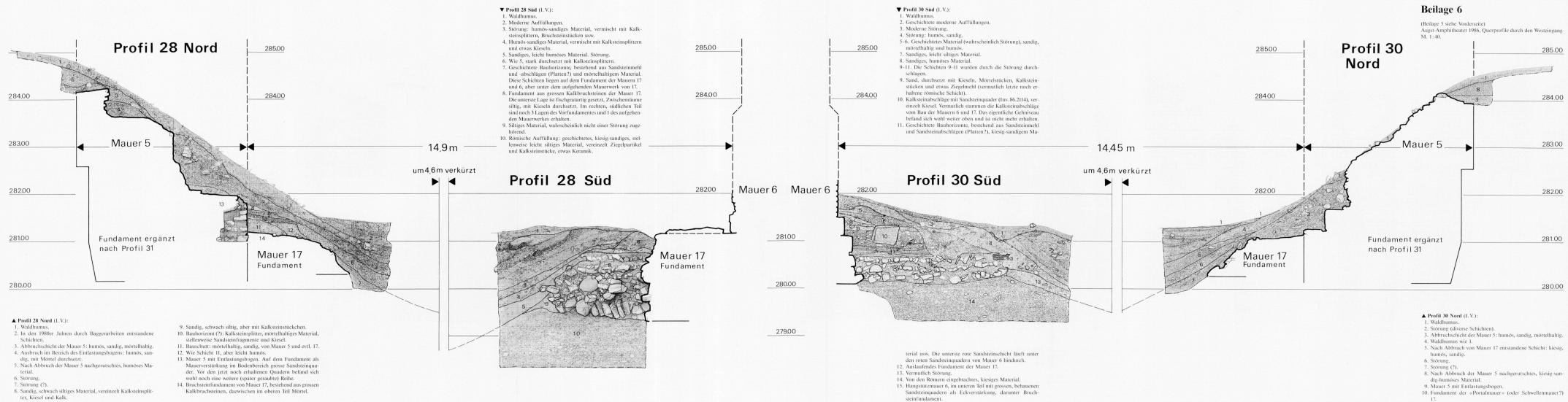
Beilage 5

(Beilage 4 nach Reckseiter)
 (Abb. 7, 1987)
 Augusta-Ampitheater 1986, Schnitt 3 (cover)
 M: 1:40

◀ Profil 13 (C. und I.V.):
 1. Vorsprung Humus (unreine Aufschüttung bzw. Hangrutschung).
 2. Moderne Störung.
 3. Sand.
 4. Sandiger, leicht silziges Material, durchsetzt mit Kiesel und vereinzelt Ziegelfragmenten.
 5. Humus-sandiges Material.
 6. Kiesel, lockeres Material, wahrscheinlich Mauerfüllung.
 7. Humos, sandiges Material.
 8. Kiesel, lockeres Material, Mauerfüllung.
 9. Mauer 13, mit Ziegelbommiert, vermutlich verputzt.
 10. Waldboden.
 11. Waldboden.
 12. Sandiger Kies.

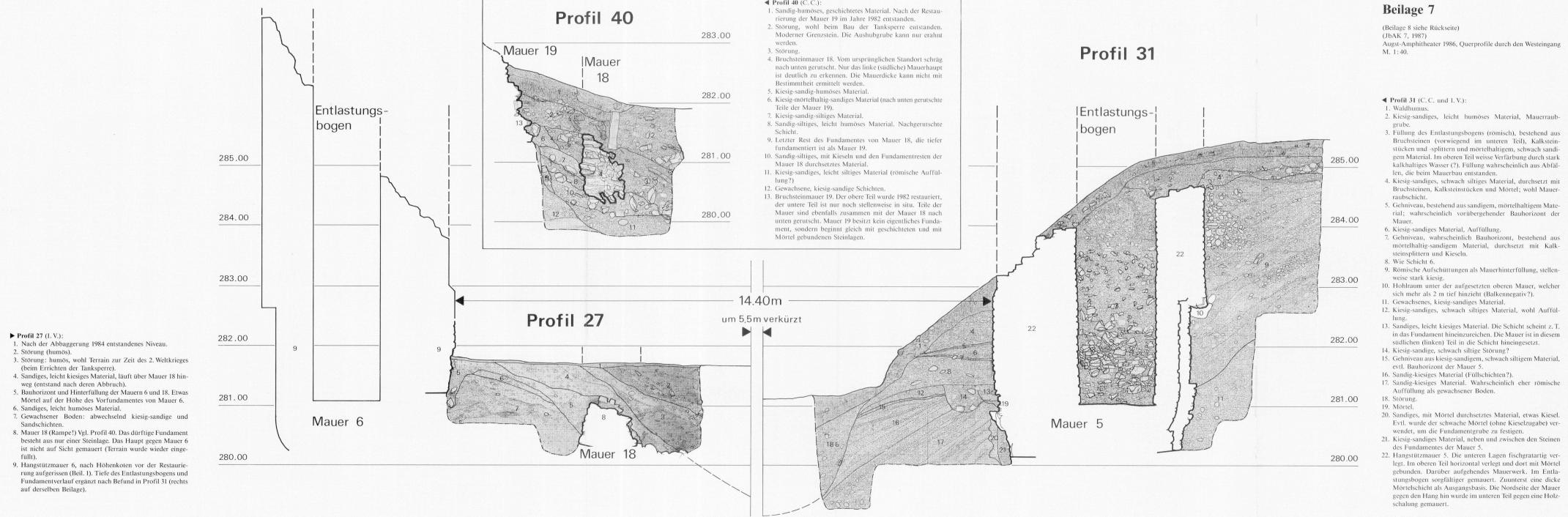
◀ Profil 26 (I.V.):
 1. Waldboden.
 2. Sand.
 3. Sandiger, leicht silziges Material.
 4. Sandiger, leicht silziges Material.
 5. Sandiges Material.
 6. Sandiger, leicht silziges Material, stellenweise Buntsandsteinfragmente.
 7. Sandiger, leicht silziges Material.
 8. Kieselkies, sehr kompakt, zwischen den Schichten verschiedene Kiesgrößen.
 9. Kieselkies, sehr grob, zwischen den Schichten verschiedene Kiesgrößen.
 10. Kieselkies oder Unterkonstruktion; sehr kompakt, zwischen den Schichten verschiedene Kiesgrößen.
 11. Kieselkies (wahrscheinlich grob, zwischen den Schichten verschiedene Kiesgrößen).
 12. Gewachsender Kies.
 13. Sandiger, leicht silziges Material, zwischen den Schichten verschiedene Kiesgrößen.
 14. Römische Auffüllung oder moderne Störung.
 15. Gestein rote Sandsteinplatte.
 16. Störung, entstanden nach Aufgabe des Amphitheaters, heute verputzt.
 17. Die humus-sandige Schicht 18 zieht unter die Sandsteinplatte.
 18. Sandsteinplatte.
 19. Sandsteinplatte, von dem Bau der Arenenmauer.
 20. Römische Auffüllung, vermischt mit dem Material der Arenenmauer.
 21. Gestein rote Sandsteinplatte.
 22. Sandsteinplatte.
 23. Moderne Störung (frühere Grabung?).
 24. Sandsteinplatte.
 25. Sandiger Kies.
 26. Natürliche, gewachsendes Material, sehr locker.
 27. Gestein rote Sandsteinplatte.
 28. Kiesel, silziges Material.
 29. Sandige Kieschicht; gewachsender Kies (?), grau.
 30. Mauer 12.





Beilage 7

(Beilage 8 siehe Rückseite)
 JBAK 8, 1987
 Augst-Amphitheater 1986, Querprofile durch den Westeingang
 M. 1: 40.



▼ Profil 41 (C, C):
 1. Geschichtete Material. Oben Waldhumus, unten humos-sandiges Material.
 2. Kiesig-sandiges, humoses Material.
 3. Kiesig-sandiges, humoses Material, weiß gefleckt.
 4. Kiesig-sandiges, der Mauerfüllung von 1982.
 5. Kiesig-sandiges, schwach siliges Material, mit weißen Flecken (wie Schicht 3). Wohl Maueranfüllung.
 6. Kiesig-sandiges, schwach siliges Material. Neben der Mauer 10 viele Kiesel und Kalksteinstücke. Auch hier weiße Flecken (Kalk). Fraglich ob Raubgrube oder Auffüllung beim Bau der Mauer.
 7. Sehr wahrscheinlich Baubohrizont der Mauer 10. Sandiges, leicht siliges Material. Ein Gehinneu der Rampe ist nicht mehr vorhanden.
 8. Kiesig-sandige Füllschichten.
 9. Kiesiges Material, wohl künstliche Schüttung. Läuft unter das Fundament von Mauer 10.

